

426/104

DERWENT-ACC-NO: 2000-477117

DERWENT-WEEK: 200042

COPYRIGHT 2005 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Stirring member for stirring and sweetening drinks
consists of sugar and has a rod shape with specified
diameter to length ratio

PATENT-ASSIGNEE: NAILIS C[NAILI]

PRIORITY-DATA: 2000DE-2000747 (January 18, 2000)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 20000747 U1	July 6, 2000	N/A	004	A47G 021/00

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 20000747U1	N/A	2000DE-2000747	January 18, 2000

INT-CL (IPC): A23L002/60, A47G021/00, G09F023/02, G09F023/10

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 20000747U

BASIC-ABSTRACT:

NOVELTY - A stirring member for stirring and sweetening drinks, consists of sugar and has a rod shape with a diameter to length ratio of 1:12. The amount of sugar used to produce the member is equivalent to 3-5 sugar cubes. The rod is colored at equal sections, which correspond to the sugar in one cube.

USE - The arrangement is used to stir and sweeten drinks.

ADVANTAGE - There is no need for cleaning the stirring implement.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.0/0

DERWENT-CLASS: D13 P27 P85

CPI-CODES: D03-H01A;

----- KWIC -----

Basic Abstract Text - ABTX (1):

NOVELTY - A stirring member for stirring and sweetening drinks, consists of sugar and has a rod shape with a diameter to length ratio of 1:12. The amount of sugar used to produce the member is equivalent to 3-5 sugar cubes. The rod is colored at equal sections, which correspond to the sugar in one cube.

Basic Abstract Text - ABTX (3):

ADVANTAGE - There is no need for cleaning the stirring implement.

Title - TIX (1):

Stirring member for stirring and sweetening drinks consists of sugar and has a rod shape with specified diameter to length ratio

Standard Title Terms - TTX (1):

STIR MEMBER STIR SWEET DRINK CONSIST SUGAR ROD SHAPE
SPECIFIED DIAMETER
LENGTH RATIO



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 200 00 747 U 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
A 47 G 21/00
A 23 L 2/60
G 09 F 23/10
G 09 F 23/02

⑲	Aktenzeichen:	200 00 747.5
⑳	Anmeldetag:	18. 1. 2000
㉑	Eintragungstag:	6. 7. 2000
㉒	Bekanntmachung im Patentblatt:	10. 8. 2000

DE 200 00 747 U 1

⑲ Inhaber:
Neilis, Cornelius, 10969 Berlin, DE

⑤④ **Rührgerät aus Zucker zum Rühren und Süßen von Getränken**

⑤① Rührgerät zum Rühren und Süßen von Getränken, dadurch gekennzeichnet, daß es aus Zucker hergestellt ist. Das Rührgerät weist eine stabförmige Gestalt auf mit rundem Querschnitt und einem Seitenverhältniss von Durchmesser zu Länge von ca. 1 : 12.
Die zur Herstellung des Stabes verwendete Zuckermenge ist etwa drei bis fünf mal so groß, wie die eines herkömmlichen Zuckerwürfels.
Der Rührstab ist in gleichmäßigen Abschnitten eingefärbt. Diese entsprechen der Zuckermenge eines herkömmlichen Zuckerwürfels.

DE 200 00 747 U 1

18.01.00

16. Januar 2000

Dipl.-Ing. Architekt C. Nallis, Alexandrinenstrasse 1b, D 10 969 Berlin

An das
Deutsche Patent- und Markenamt

D-80297 München

Cornelius Nallis
Dipl.-Ing.
Architekt
Alexandrinenstrasse 1b
D 10 969 Berlin
030 61 40 21 36
Fax 61 40 21 36
connallis@p-soft.de

Beschreibung

Rührgerät aus Zucker zum rühren und süßen von Getränken.

Es ist davon auszugehen, daß mit diesem Gerät nur Getränke umgerührt werden, denen gleichzeitig Zucker verabreicht werden soll.

Getränke, denen flüssige Zusätze (wie z.B. Milch) beigelegt werden, mischen sich mit eben jenen durch Diffusion, die ein Rühren überflüssig macht.

Soll einem Getränk jedoch Zucker verabreicht werden, so wird in der Regel ein Rührgerät zur gleichmäßigen Verteilung des Zuckers benötigt.

Bei der Verwendung herkömmlicher Rührgeräte, die zum Umrühren von Getränken in Tassen und Gläsern dienen, folgt auf die Benutzung stets eine Reinigung, oder Entsorgung eben dieses Gerätes.

Bei der Verwendung des Rührstabes aus Zucker entfällt die Reinigung, bzw. Entsorgung des Rührgerätes dadurch, daß nur die Verpackung, die aus Papier besteht, bzw. Zucker als Restbestände übrig bleiben. Diese fallen jedoch nicht zusätzlich an, sondern sind in der Regel, in den Fällen, in denen der Rührstab aus Zucker zur Anwendung kommen soll, in Form beigelegter „Zucker-Briefe“ sowieso schon vorhanden.

Umrühren / Süßen

Während beim Rühren das Getränk durch den Stab in Bewegung versetzt wird, löst sich der Rührstab gleichzeitig allmählig auf, und führt so dem Getränk den Süßstoff zu. So wird schon beim hinzugeben des Zuckers seine gleichmäßige Verteilung erreicht.

DE 101 18 01 00

18.01.00

-2-

Dosierung

Eine Dosierung des zuzuführenden Zuckers ist möglich, indem der Rührstab rechtzeitig wieder aus dem Getränk entfernt wird.

Um die Dosierung zu erleichtern, kann der Rührstab mit Markierungen versehen sein, die das Abschätzen der Zuckermenge z.B. im Vergleich zu herkömmlichen Würfelzucker ermöglichen.

Herstellung

Der Rührstab soll in der Art eines Zuckerhutes erstellt werden.

Hierbei ist darauf zu achten, daß keine unbedenklichen Zusatzstoffe, verwendet werden.

Durch Lebensmittelfarben kann der Stab in, zu den auf der Verpackung aufgedruckten Werbungen passenden Farben eingefärbt werden.

Die Presstärke des Rührstabes kann höher liegen, als bei handelsüblichen Zuckerwürfeln.

So erhöht sich die Dauer, in der der Rührstab als Rührgerät zur Benutzung zur Verfügung steht.

Masse

Der Rauminhalt des Rührstabes soll etwa drei bis fünf mal so groß sein, wie der Rauminhalt eines herkömmlichen Zuckerwürfels.

Er weist eine stabförmige Gestalt auf, mit rundem Querschnitt und einem Verhältnis von Durchmesser zu Länge von ca. 1:12.

Verpackung

Die Verpackung besteht aus Papier. Sie ist, ähnlich wie bei „Zucker-Briefen“, aus dünnem Papier hergestellt, so daß sie leicht durch Zerreißen geöffnet werden kann.

Sie soll als Werbeträger für die Herstellerfirma, oder für Dritte dienen.

So könnte beispielsweise eine Fluggesellschaft, oder auch ein Reiseveranstalter die Verpackung als Werbeträger nutzen.

-3-

DF 00000000 0000 0000

10.05.00

Schutzansprüche

Rührgerät zum Rühren und Sößen von Getränken, dadurch gekennzeichnet, daß es aus Zucker hergestellt ist.

Das Rührgerät weist eine stabförmige Gestalt auf mit rundem Querschnitt und einem Seitenverhältniss von Durchmesser zu Länge von ca. 1:12.

Die zur Herstellung des Stabes verwendete Zuckermenge ist etwa drei bis fünf mal so groß, wie die eines herkömmlichen Zuckerwürfels.

Der Rührstab ist in gleichmäßigen Abschnitten eingefärbt. Diese entsprechen der Zuckermenge eines herkömmlichen Zuckerwürfels.

DE 10178471 7.7.01